



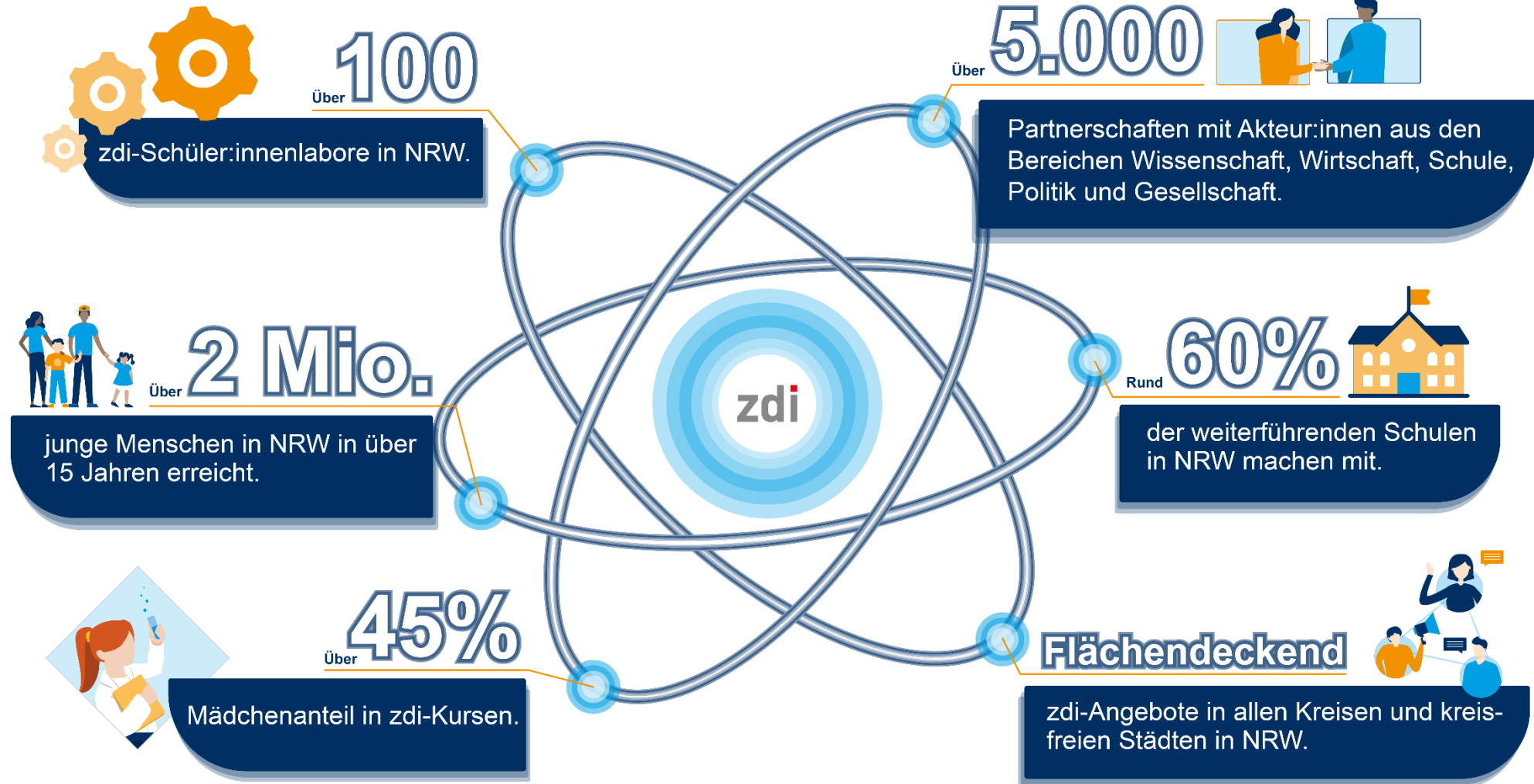
Impulse zur Elternarbeit im Kontext MINT-Mädchen

1

Einordnung zdi.NRW



Aktuelle Zahlen & Fakten der Gemeinschaftsoffensive



Ausgewählte Ziele von zdi



Interesse und Begeisterung für MINT wecken sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz der Themen vermitteln



MINT-Angebote entlang der gesamten Bildungskette unter Beteiligung regionaler Partner:innen entwickeln



Mehr junge Menschen für ein MINT-Studium oder eine MINT-Ausbildung gewinnen



Abbruchquoten in Ausbildung und Studium senken



MINT-Nachwuchs auf regionaler Ebene sichern, insb. für KMU



NRW-weites Netzwerk fortlaufend ausbauen und neue Partner:innen gewinnen

Impulse zur Elternarbeit im Kontext MINT-Mädchen



Eltern (von Mädchen & Jungen)...

- ... prägen Selbstkonzept.
- ... beraten bei Berufs- und Studienwahl.
- ... haben nur eingeschränkte Sicht auf die Dinge.
- ... tragen einen eigenen „Bias“ mit sich.
- ... tragen eine große Verantwortung und sollten eingebunden werden.



Es gibt nicht DIE Eltern!!!





Mütter und Töchter

Mütter müssen häufig selbst in ihren MINT-Kompetenzen gestärkt werden. Gemeinsame Aktivitäten sollten also auch ein „Empowerment“ der Mutter berücksichtigen. Aus dem eigenen Erleben heraus kann dann auch eine Übertragung auf die Tochter stattfinden.



Väter und Töchter

Väter haben häufig ein MINT-Interesse, wollen ihre Töchter aber beschützen und verhindern (unbeabsichtigt!!!) eine Kompetenzentwicklung. Gemeinsame Aktivitäten sollten darauf einzahlen, dass die Töchter in ihre „Kraft“ kommen und Väter sie neu erleben und wahrnehmen.

Beispiel 1: Projekt „Lieblingsmensch“

zdi-Zentrum KReMINTec Krefeld

<https://kremintec.de/>

Eltern, Großeltern o. a. nehmen an Kurs teil

- Stadtbücherei ist als Ort ganz wichtig
- MINT-Programm: MINT-Club (Samstags, 1 x pro Monat)
- Letzter Samstag im Januar: Grundkurs Robterta
- Eltern sind bereits mit Kindern aktiv / haben die Kinder geprägt
- MINT ist bereits bekannt
- „privilegierte“ Gruppe – Eltern haben MINT-Hintergrund
- Altersgruppe 9-13 Jahre
- Bewerbung läuft über Stadtbücherei



Beispiel 2: Projekt „Vatertage“

zdi-Netzwerk proMINT GT im Kreis Gütersloh

<https://www.prowi-gt.de/zdi-zentrum-pro-mint-gt-1>

Gesamtschule macht Mädchen-Vater-Projekte

- Väter erleben Töchter in neuen Kontexten
- sehen Stärken und Fähigkeiten

Zum Nachschauen:

[Väter und ihre Rolle in der MINT-Bildung - YouTube](#)



Und wie erreichen wir Eltern???





Ansprache über Schule

- Lehrkräfte
- Elternvertretungen (Schulpflegschaft)
- Kitas (Elternrat)
- Bundeselternrat (?)



Ansprache über weitere

- Vereine
- Kirchengemeinschaften
- Soziale Einrichtungen (Geflüchtetenunterkünfte)
- Kinderärzte



Direktansprache

- Kontakte aufbauen
- Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram)
- Bestehender Elternverteiler
- Aufsuchend bei „easy-to-ignore-Gruppen“



Vier Felder der sozialen Unterstützung

Emotionale
Unterstützung

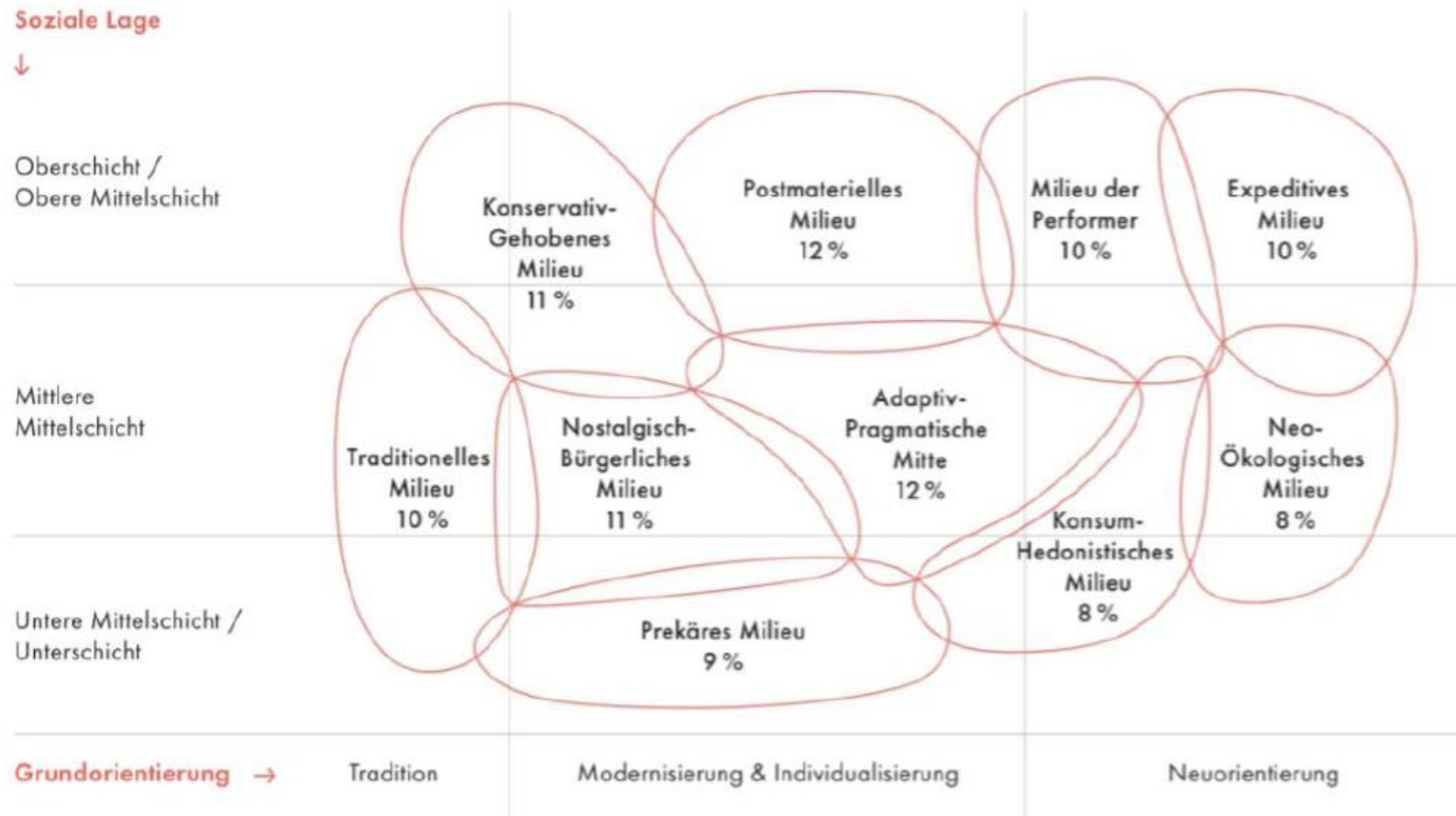
Instrumentell-
materielle
Unterstützung

Informatorisch-
beratende
Unterstützung

Interpretative-
rückmeldende
Unterstützung

Quelle: Bührmann, T. (2021): Elterneinbindung in der Beruflichen Orientierung –Gelingensbedingungen, Vortrag

Ansprache: Sinus-Milieus als Basis Ihrer Arbeit



Sinus-Milieus in Deutschland

Milieuspezifische Zugänge zu Eltern

Die Migrant*innenmilieus sind grau hinterlegt	Religiös-verwurzeltes Milieu	Traditionelles Arbeitermilieu	Entwurzeltes Milieu	Konsum-Materialisten	Hedonistisch-subkulturelles Milieu	Hedonisten	Adaptives Bürgerliches Milieu	Bürgerliche Mitte	Statusorientiertes Milieu	Experimentalist*innen	Multikulturelles Performer-milieu	Etablierte	Postmaterielle	Intellektuelles-kosmopolitisches Milieu	Moderne Performer
Schriftliche Einladungen	Geringe Wirkung Ggf. mit Übersetzung	Geringe Wirkung Ggf. mit Übersetzung	Geringe Wirkung Ggf. mit Übersetzung	Geringe Wirkung	Geringe Wirkung Ggf. mit Übersetzung	Geringe Wirkung	Geringe Wirkung Ggf. mit Übersetzung	Gut	Gut	Gut; allerdings Themenabhängig	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Zeitpunkt einer Einladung	Mittel	Mittel	Kurzfristig	Mittelfristig; ggf. Erinnerung		Kurzfristig	Mittelfristig	Mittelfristig	Mittel-langfristig	Mittelfristig; Spontaneitätsfaktor	Mittel-langfristig	langfristig	langfristig	langfristig	langfristig
Telefon-aquise	z.T. geeignet	z.T. geeignet	Gut geeignet	Gut geeignete	Gut geeignet	Gut geeignet	Geeignet	geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet
Tür- und Angelgespräche	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Eher nicht	Gut	Eher nicht	Ungeeignet	Eher nicht	Eher nicht	ungeeignet
Sprechstunden	ok, aber rechnen Sie mit Verspätungen!	Termin muss klar und absehbar sein	Nicht geeignet	Termin muss klar und absehbar sein	Eher nicht	Eher nicht	Termin muss klar und absehbar sein	Termin muss klar und absehbar sein	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut gut	Gut	Gut
Hausbesuche	Mit Vereinbarung	Mit Vereinbarung	Spontan	Mit Vereinbarung	Spontan	Spontan	Mit Vereinbarung	Mit Vereinbarung	Eher nicht	Mit Vereinbarung	Mit Vereinbarung	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Mit Vereinbarung	Nicht geeignet
Telefonkontakt mit der Lehrkraft am Nachmittag oder Abend				Gut			Gut	Gut	Gut	Gut					
Presseveröffentlichungen	Evtl. in lokalen Migrant*innenmedien, sonst nicht	Evtl. in lokalen Migrant*innenmedien, sonst nicht	Nicht geeignet	z.T. geeignet gut: Bildzeitung (-)	Evtl. in lokalen Migrant*innenmedien, sonst nicht	Nicht geeignet	Evtl. in lokalen Migrant*innenmedien, sonst nicht	geeignet	geeignet		geeignet	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet
Mund-Zu-Mund-Propaganda	Gut geeignet	Gut geeignet	Weniger geeignet	Gut geeignet	Weniger geeignet	z.T. geeignet	Gut geeignet	Gut geeignet	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt	Überwiegend nicht in der Elternschaft vernetzt
Ansprache über Multiplikatore	Gut	Gut	Über geeignete Fachkräfte	Gut	Gut	Weniger geeignet	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig	Nicht notwendig



www.mintcampus.org

Bald auf dem MINT-Campus





Ihr Kontakt zur zdi-Landesgeschäftsstelle

www.zdi-portal.de

matrix

Rittergut Haus Morp
Düsseldorfer Straße 16
40699 Erkrath

MINT-Mädchen

Helmerdig, Kerstin

helmerdig@matrix-gmbh.de

Beraterin

in Kooperation mit:

ZENIT

Bismarckstr. 28
45470 Mülheim



mint-community.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.